

WIR GEMEINSAM

unabhängige BÜRGERLISTE

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Großgöttfritz für das Jahr 2022 Gesundheit und Zufriedenheit!

Gemäß unserem Wahlspruch „*Schluss mit Hände falten, Goschn halten*“ werden wir auch heuer weiterhin informieren und Einblicke in die Arbeiten und Handlungsweisen unserer Gemeindepolitik und Gemeindeverwaltung geben.

„Eine Diskussion ist unmöglich mit jemanden, der vorgibt die Wahrheit nicht zu suchen, sondern schon zu besitzen.“

Romain Rolland

Wie schon im Vorjahr möchten wir auch heuer wiederum darauf hinweisen, dass Vorhaben, die im Auftrag der Gemeinde finanziert und umgesetzt wurden, nicht in einem ÖVP Flugblatt als deren Tätigkeiten dargestellt werden sollen.

Wenn man als **Partei** kaum etwas tut, muss man eben ein leeres Blatt austragen – oder vielleicht einfach nur türkis-schwarze Grüße an die Parteifreunde, mit den Worten: „*Du bist eh Familie, du kriegst eh alles was du willst.*“ (in Anlehnung an den dahingegangenen türkisen Basti)

Da wir seit unserer Tätigkeit im Gemeinderat bei jeder Sitzung Verbesserungsvorschläge, Ideen und Kritikpunkte einbringen, mit denen man sich sodann auseinandersetzen müsste, werden diese meistens ignoriert oder als Unwahrheit von der Gemeindeführung abgetan. Zum Beispiel die Statistik bezüglich der rückläufigen Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde, wo wir der Manipulation beschuldigt und wir seitens der ÖVP Führung öffentlich mit Klagen bedroht wurden. Als nun genau diese Statistik vom Raumplaner Porsch bei der Baugrundausschusssitzung vorgebracht wurde mit dem Hinweis, dass eine **rückläufige Bevölkerungsentwicklung** bei Baulandwidmungen **nicht von Vorteil** sei, hörte man **keinen Aufschrei** seitens der ÖVP Gemeinderäte (Lüge!, Klage!). Wieso???

Nun zur letzten **Gemeinderatssitzung am 17.12.2021**. Hier gab es bezüglich des Voranschlags für das Jahr 2022 unsererseits eine Stimmenthaltung, da einiges für uns nicht nachvollziehbar war und ist.

Direkt vor Beginn der Sitzung wurde uns ein **abgeänderter Voranschlag** (244 Seiten) vorgelegt mit dem Hinweis, dass es zwischenzeitlich ein Programmupdate gegeben hätte und nun einige Zahlen anders seien. Allein der Rücklagenstand für den Kanal (Kläranlage) hat sich so binnen weniger Tage um **mehr als € 70.000,-- verändert**.

Anscheinend sind den anderen Gemeinderäten (alle außer uns haben zugestimmt) solche Vorgänge egal. Auch die sonst so für die Kanalarücklagen interessierten **FPÖler** haben sich nun Vorteile erhoffend gefügt und sich wie ein **blauer Wurm** in die türkis-schwarze Familie verbohrt. Da wirkt auch kein **Entwurmungsmittel** - welch Ironie!

Auch bei der **Vergabe der Planungsleistungen** für den Kindergartenzubau haben wir uns der Zustimmung enthalten, da es diesbezüglich keine Ausschreibung gab und eine notwendige Erweiterung des Kindergartens bereits seit drei Jahren bekannt war. Wir hätten uns eine vernünftige Diskussion unter Einbeziehung der interessierten Bevölkerung erwartet.

Die **Meinung der Bevölkerung** scheint für so manche im Gemeinderat generell nicht erwünscht zu sein. So wurde auch unser Vorschlag aufliegende Unterstützungserklärungen für **Volksbegehren** seitens der Gemeinde (z.B. online) bekannt zu geben mit den Worten „diese Volksbegehren seien nur Geldverschwendung“ abgetan. Ebenso ist man seitens der ÖVP Führung auch dagegen **Vorstandsbeschlüsse** dem Gemeinderat mitzuteilen, da wir diese dann an die Bevölkerung weitergeben könnten. (Es soll eben alles in der türkis-schwarzen Familie bleiben!)

Der **Glasfaserausbau**, ein von uns mittels Dringlichkeitsantrag im Vorjahr eingebrachtes Anliegen, wird nun seitens der NÖGIG **bei genügend Interesse** tatsächlich umgesetzt. Im Jahr 2022 sollen sämtliche Verträge und Planungsarbeiten abgeschlossen sein. Jeder interessierte Haushalt soll sodann im Jahr 2023 mit einem direkten Glasfaserkabel zu einem Ortsverteiler angeschlossen werden. Genauere Informationen gibt es dann Anfang 2022 seitens der Gemeinde und der NÖGIG. Der Glasfaserausbau stellt nicht nur eine **enorme Aufwertung für die Gemeinde** dar, sondern erhöht auch den **Wert jeder Liegenschaft**.



www.noegig.at/ja/

Einige, weitere von uns in dieser Sitzung vorgebrachte Anliegen:

- ›› Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden,
- ›› Heizwerk für Gemeindehaus, Schule, Kindergarten,....
- ›› Vermessungen in der Gemeinde
- ›› Bademöglichkeit wie in Sprögnitz auch in anderen Ortschaften
- ›› Strauch- und Rasenschnittsammelstellen
- ›› Mulcher für Wegrandpflege
- ›› Mitteilung der Vorstandsbeschlüsse in der Gemeinderatssitzung

Für weitere Informationen verweisen wir auf unsere Homepage:
www.wirgemeinsam-grossgoettfritz.at

Die WG „**WIR GEMEINSAM** - unabhängige BÜRGERLISTE“

PS: Bedanken möchten wir uns bei Herrn Heinz Frosch für seine langjährige wirklich gute Tätigkeit im Dienste der Gemeinde. Wir wünschen Dir im Namen aller Gesundheit und Zufriedenheit für die nächsten Jahrzehnte!!!